

## Beamter (A12) oder Angestellter (E 13)

**Beitrag von „Schubbidu“ vom 8. November 2009 18:45**

Zitat

*Original von Steffi8521*

Ich würde ja gern das Ref. machen, aber wenn ich lese (wie bei jule83), dass man mit sehr guten Vornoten durch das 2. Staatsexamen fallen kann bekomme ich Panik.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung an der Uni und das dann doch deutlich stärker praxisorientierte Ref sind halt einfach zwei getrennte Paar Schuhe. Ein guter Physiker/Mathematiker... muss noch lange kein guter Didaktiker/Pädagoge sein.

Frag dich bitte mal selbst, warum bei dem Gedanken an ein zweites Staatsexamen Panik aufkommt. Niemand setzt sich gerne unnötigem Prüfungsdruck aus, das ist schon klar und verständlich. Falls du aber jetzt schon ernsthafte Bedenken in dir trägst, ob du den Anforderungen eines Refs grundsätzlich gewachsen bist, dann würde ich wirklich nochmal ganz grundsätzlich über die berufliche Umorientierung nachdenken.

Es bringt dir ja nichts, wenn du auf das Ref verzichtest, quasi mehr oder weniger unvorbereitet ins kalte Wasser springst, und schließlich untergehst.

An dieser Stelle würde ich Mias Aussagen zum Ref auch widersprechen wollen. Ich habe Phasenweise wirklich sehr unter dem Ref gelitten und übe selbst massive Kritik an der Ausbildung. Aber: Immerhin bietet dir das Ref die Möglichkeit, relativ langsam in deine Rolle hineinzuwachsen. Zumindest in den ersten Monaten genießt man doch etwas "Welpenschutz" und zumindest an unserer Schule werden einem z.B. auch in der Phase des selbstständigen Unterrichts bewusst nicht die übelsten Klassen zugewiesen.